

# Roter Stern Jena Fußballtreff

## - Selbstverständnis -



### SELBSTORGANISATION

Wir sind eine selbstorganisierte Gruppe, was sich dadurch kennzeichnet, dass wir Aufgaben unter uns aufteilen, versuchen hierarchieflache Strukturen zu entwickeln und Menschen einladen mit aktiv zu werden.

Damit wir selbstorganisiert agieren können, überlegen alle, ob und wie sie sich in die Gruppe einbringen können. Die Aufgabenübernahme basiert auf Freiwilligkeit. Für die Absprachen und den Austausch über laufende Prozesse treffen wir uns einmal im Monat in einer offenen Orga-Gruppe und versuchen, sowohl Aufgaben als auch Wissen transparent zu gestalten.

Einmal im Monat laden wir zu einem offenen Training ein, in welchem wir neuen Leuten zu Beginn unsere Grundsätze und Strukturen erklären. Das Training wird von unterschiedlichen Menschen vorbereitet und angeleitet. Für Menschen, die interessiert sind, Erfahrung in der Anleitung eines Trainings zu sammeln, bieten wir Trainingstandems an.

### SOLIDARISCHES ZUSAMMENSPIEL

Wir wollen alle Leute fernab ihrer individuellen Spielerfahrungen und -niveaus einbeziehen. Um dies zu ermöglichen, erfordert es gegenseitige Rücksichtnahme beim Kicken.

Das kann bedeuten, alle mit ins Spiel einzubeziehen, Spieler\*innen Raum zu geben, sich gegenseitig zu bestärken, seinen Ehrgeiz zu drosseln und nicht jeden Ball erobern zu wollen, um kein Verletzungsrisiko einzugehen.

Zu gegenseitiger Rücksichtnahme gehört auch, abzusprechen inwiefern Feedback und Spielanweisungen erwünscht sind. Auch wenn es Trainer\*innen gibt, die Übungsabläufe anleiten, heißt das nicht, dass alle Entscheidungen von ihnen allein getroffen werden.

Wir ermöglichen eine Reflexion und Absprache neben dem Austausch während des Spiels durch regelmäßige Gesprächsrunden.

### KOMMUNIKATION

Unser Training beginnen und beenden wir in einer gemeinsamen Runde. In dieser sollen und dürfen Organisatorisches und Bedürfnisse besprochen werden. Während der Spielphase machen wir eine Halbzeitpause, um uns in den Teams, neben fußballspezifischen Themen (Aufstellung und Taktik), vor allem auch über eine für alle Beteiligten angenehme Spielweise abzustimmen.

Wir wollen darauf achten, alle Geschlechter gleichberechtigt anzusprechen und keinen Leistungsdruck herzustellen.

### GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

Wir verstehen die gemischtgeschlechtliche Gruppe als Chance, typische Rollenzuschreibungen zu hinterfragen und aufzubrechen. Wir möchten eigene Stereotype und Vorurteile aufweichen, indem wir bspw. merken, dass die Einstellung zu Härte und Ehrgeiz nicht vom Geschlecht abhängt. Wir bieten Frauen\* und Männern den Raum für Bedürfnisse, auch wenn diese nicht als „typisch-weiblich“ oder „typisch-männlich“ gelten.

### DISKRIMINIERUNG

In unserer Gruppe spielen unterschiedlichste Menschen zusammen. Wir wollen einen diskriminierungsarmen Raum und dafür ein Bewusstsein schaffen. Dazu gehört, dass wir auf unser Verhalten und unsere Sprache achten und eine Verantwortungsübernahme der ganzen Gruppe anzustreben.

Sollte es dennoch zu unangenehmen Situationen kommen, könnt ihr euch vertrauensvoll an [Unterstuetzung@rotersternjena.org](mailto:Unterstuetzung@rotersternjena.org) wenden.